

INSTALLATIONSHANDBUCH

propellerhead

Inhaltsverzeichnis

Einführung 7

Willkommen! 8

Die Reason Essentials-Handbücher 8
Reason Essentials für verschiedene Betriebssysteme 8

Was enthält das Reason Essentials-Paket? 9
Reason Essentials Installation-DVD 9
Produkt-Autorisation 9

Die Reason Essentials Download-Version 10
Bei Upgrade von einer früheren Reason Essentials-Version 10
Reason Essentials Download-Version während des Wartens auf die Box verwenden 10

Installation 11

Systemvoraussetzungen 12
Mac OS X 12
Windows 12

Zum Thema Audio-Hardware 13
Audio-Hardware und Mac OS X 13
    Wenn Sie das Propellerhead Balance Audio-Interface verwenden 13
    Wenn Sie die eingebaute Audio-Hardware Ihres Macintosh verwenden 13
    Wenn Sie andere Audio-Hardware mit Ihrem Macintoshverwenden 13
Audio-Hardware und Windows 13
    Wenn Sie das Propellerhead Balance Audio-Interface verwenden 13
    Wenn Sie andere Audio-Hardware mit Ihrem Windows PC verwenden 14

MIDI-Interfaces 15
MIDI-Verbindungen 15

Installieren der Software 16
Upgrade einer früheren Reason Essentials-Version 16
Das Installationsprogramm starten 16
    Die Soundbank auf Mac OS X-Computern (nur DVD-Version) 17
Das Autorisationssystem 17
Reason Essentials registrieren und autorisieren 18
Autorisierung des Computers entfernen 19

Reason
ESSENTIALS

Reason Essentials auf einem autorisierten Computer oder mit Ignition Key-Hardware verwenden 19
Reason Essentials mit Internet-Verifizierung verwenden 20
Reason Essentials im Demo-Modus verwenden 21
Reason Essentials mit ReWire auf einem 64-Bit-Betriebssystem verwenden 22
Mac 22
Windows 22

Voreinstellungen 23

In diesem Kapitel 24

Erster Programmstart - Der Reason Essentials Setup Wizard 24

Zum Thema Voreinstellungen 26
Einstellen der Audio-Hardware 27
Mac OS X 28
Windows 28
Zum Thema Eingangslatenz und andere Audioeinstellungen 28

MIDI-Einstellungen 29
Anmelden eines externen Steuergeräts 30
Was tun, wenn Ihr Steuergerät nicht aufgelistet ist? 32
Zum Thema Master-Keyboard 32
Master-Keyboard-Signalführung 33
Weitere Funktionen 33

Start-Song einrichten 34
Beim Programmstart den zuletzt verwendeten Song laden 34

Funktionstasten unter Mac OS X neu zuordnen 35

Kapitel 1
Einführung

Willkommen!

Danke, dass Sie sich für Reason Essentials entschieden haben!

Als Kompaktversion von Reason ist Reason Essentials mit Audioaufnahme und -bearbeitung, außerordentlich gut klingenden und vielseitigen Effekten und Instrumenten sowie allen notwendigen Mix-Werkzeugen für einen großartigen Sound vollständig ausgestattet.

Bei der Entwicklung der Reason Essentials-Version 8 haben wir uns auf Verbesserungen hinsichtlich Geschwindigkeit und Arbeitsablauf konzentriert, damit Sie noch schneller damit arbeiten können. Der neue Browser ist stets präsent. Sie haben damit jederzeit unmittelbaren Zugriff auf Ihre gesamte Bibliothek von Songs, Sounds, Samples und Instrumenten. Drag & Drop ist im Reason Essentials-Programm nun überall verfügbar. Erzeugen Sie z.B. Instrumente durch Ziehen eines Synth-Patches in den Sequenzer, Ziehen von Samples direkt auf Redrum-Kanäle oder erzeugen Sie Effekte durch Ziehen von Effekt-Patches in das Rack. Die Reason Essentials-Version 8 enthält außerdem brandneue Verstärker- und Lautsprecherbox-Modelle von Softube. Die Reason Essentials-Version 8.1 enthält die neue “Drop to Propellerhead”-Funktion, die es Ihnen ermöglicht, Ihre Musik auf Ihr Propellerhead-Anwenderkonto hochzuladen und mit anderen zu teilen.

Besuchen Sie auch unbedingt die Propellerhead-Website unter www.propellerheads.se und entdecken Sie die neuen, von uns und anderen entwickelten Rack Extension-Instrumente und Effekte, die Sie Ihrem Rack hinzufügen können.

Die Kommunikation mit allen Menschen, die weltweit unsere Produkte zur Realisierung ihrer musikalischen Ideen verwenden, ist für uns bei Propellerhead ein starker Ansporn. Ein großer Teil dieser Kommunikation findet in unseren eigenen Anwenderforen statt. Diese sind ein einzigartiger Treffpunkt, wo sich Professionals und Anfänger auf gleicher Ebene zum Austausch von Ideen treffen.
Das Wichtigste daran: diese Plattform steht auch Ihnen zur Verfügung. Wir hoffen, Sie genießen den weltweiten Dialog mit anderen Reason-Anwender genauso wie wir den Dialog mit Ihnen.

Herzlichst,

das Propellerhead Team

www.propellerheads.se

Die Reason Essentials-Handbücher

Dies ist das Reason Essentials-Installationshandbuch, in dem die Programminstallation sowie die grundlegende Einrichtung beschrieben werden. Eine eingehende Beschreibung der Reason Essentials-Programmeigenschaften und Bearbeitungsmethoden finden Sie im Handbuch, das Ihnen als Datei im Adobe Acrobat (».pdf«)-Format zur Verfügung steht. Es wird zusammen mit dem Programm und weiteren pdf-Dokumenten installiert. Sie finden das Handbuch und die anderen Dokumente im Documentation-Ordner, der sich im Reason Essentials-Programmordner befindet. Das Handbuch enthält auch Referenzbeschreibungen aller Reason Essentials-Geräte und -Befehle.

Reason Essentials für verschiedene Betriebssysteme

Reason Essentials lässt sich unter Mac OS X und Windows verwenden (Einzelheiten zu den Betriebssystemen siehe »Systemvoraussetzungen« auf Seite 12). Alle Reason Essentials-Pakete enthält Programmversionen für beide Systemplattformen. Die Handbuchbeschreibungen gelten für beide Plattformen, es sei denn, es wird ausdrücklich etwas anderes gesagt.

Was enthält das Reason Essentials-Paket?

Wenn Sie die Box-Version von Reason Essentials erworben haben, enthält das Paket die folgenden Dinge:

Reason Essentials Installation-DVD

Diese DVD enthält die Reason Essentials-Installationsdatei mit Reason Essentials-Programm, Hilfe-System, Demo-Songs sowie der Dokumentation.

Produkt-Autorisation

Zur Installation von Reason Essentials benötigen Sie eine Lizenznummer und einen Registrierungscode. Sie finden beides als Aufdruck auf der DVD-Hülle. Der Registrierungscode wird nur einmal benötigt - zum Registrieren Ihrer Reason Essentials-Lizenz auf Ihrem Propellerhead-Anwenderkonto. Sobald Sie Reason Essentials auf Ihrem Konto registriert haben, benötigen Sie den Registrierungscode nicht mehr.

! **Falls Sie Reason Essentials im Propellerhead Webshop erworben haben, ist es bereits auf Ihrem Anwenderkonto registriert.**

Die Reason Essentials Download-Version

Die Download-Version von Reason Essentials enthält alle Bestandteile des vollständigen Produkts. Anders gesagt, es besteht keine Notwendigkeit, die Box-Version zu erwerben. Nach dem Herunterladen des Programmpakets und Installation des Programms müssen Sie dieses nur noch registrieren und autorisieren, dann können Sie sofort damit loslegen. Unter »Reason Essentials registrieren und autorisieren« auf Seite 18 und »Reason Essentials mit Internet-Verifizierung verwenden« auf Seite 20 finden Sie Informationen zu den Themen Registrierung und Autorisation.

Bei Upgrade von einer früheren Reason Essentials-Version

! **Beim Upgrade einer früheren Reason Essentials-Version müssen vor der Installation der neuen Version einige wichtige Dinge bedacht werden, siehe hierzu »Upgrade einer früheren Reason Essentials-Version« auf Seite 16.**

Wenn Sie von Reason Essentials 1oder neuer (oder von Propellerhead Record) aus upgraden, besitzen Sie eventuell einen Ignition Key, den Sie womöglich für die neue Version autorisieren möchten. Vielleicht möchten Sie aber auch Ihren Computer autorisieren. Unter »Reason Essentials registrieren und autorisieren« auf Seite 18 finden Sie nach dem Herunterladen, Entpacken und Installieren des Reason Essentials-Upgrades Informationen zum Autorisieren von Reason Essentials.

Reason Essentials Download-Version während des Wartens auf die Box verwenden

Wenn Sie die Reason Essentials Box-Version erworben haben und auf die Lieferung warten, können Sie dennoch die Download-Version des Programms mit voller Funktionalität verwenden. Unter »Reason Essentials registrieren und autorisieren« auf Seite 18 und »Reason Essentials mit Internet-Verifizierung verwenden« auf Seite 20 finden Sie Hinweise fürs weitere Vorgehen.

Falls dies Ihre erste Begegnung mit Audioaufnahme- und Musikproduktions-Software ist, möchten Sie vielleicht zunächst die Abschnitte »Zum Thema Audio-Hardware« auf Seite 13 und »MIDI-Interfaces« auf Seite 15 lesen, bevor Sie fortfahren.

Wenn Sie die Reason Essentials-Box erhalten sollten Sie das Reason Essentials-Programm NICHT neu installieren - alles was Sie benötigen wurde bereits mit der Download-Version installiert.

Kapitel 2

Installation

Systemvoraussetzungen

Hier finden Sie Informationen über die Mindestanforderungen zum Betrieb von Reason Essentials:

! **Beachten Sie, dass es sich hierbei um Mindestanforderungen handelt! Wenn Sie einen schnellen Computer mit großem Arbeitsspeicher verwenden, haben Sie den Vorteil, mehr Ge-räte gleichzeitig verwenden zu können.**

Mac OS X

- **Intel Mac (DualCore-Prozessor oder besser)**
- **mindestens 4GB RAM-Speicher**
- **DVD-Laufwerk**
- **3 GB freier Festplattenspeicherplatz (Programm kann bis zu 20 GB für temporäre Daten-Zwischenspeicherung verwenden)**
- **Mac OS X 10.7 oder neuere Version**
- **Monitor mit einer Auflösung von mindestens 1280x768 Bildpunkten**
- **Core Audio-kompatibles Audio-Interface wie Propellerhead Balance oder eingebaute Audio-Hardware**
- **Bei Verwendung des Propellerhead Balance Audio-Interfaces wird ein freier USB2.0-Anschluss benötigt)**
- **Internet-Verbindung zum Registrieren und zur Rack Extension-Installation**
- **MIDI-Interface sowie MIDI-Keyboard empfohlen**

Windows

- **Intel Pentium- oder AMD Opteron-DualCore-Prozessor oder besser**
- **mindestens 4 GB RAM-Speicher**
- **DVD-Laufwerk**
- **3 GB freier Festplattenspeicherplatz (Programm kann bis zu 20 GB für temporäre Daten-Zwischenspeicherung verwenden)**
- **Windows 7 oder neuere Version**
- **Monitor mit einer Auflösung von mindestens 1280x768 Bildpunkten**
- **Audio-Interface mit ASIO-Treiber wie Propellerhead Balance**
- **Bei Verwendung des Propellerhead Balance Audio-Interfaces wird ein freier USB2.0-Anschluss benötigt)**
- **Internet-Verbindung zum Registrieren und zur Rack Extension-Installation**
- **MIDI-Interface sowie MIDI-Keyboard empfohlen**

Zum Thema Audio-Hardware

Mit Audio-Hardware sind diejenigen Teile Ihres Computers gemeint, mit deren Hilfe analoge Signale von Instrumenten und Mikrofonen zum Bearbeiten und Speichern mit Reason Essentials in digitale Signale umgewandelt und auf dem umgekehrten Weg (zur Wiedergabe über Verstärker, Kopfhörer usw.) wieder in analoge Signale zurückverwandelt werden. Hierbei kann es sich um eine eingebaute Standard-Audiokarte, ein Stereo-USB-Audio-Interface wie Propellerhead Balance, ein FireWire Audio-Interface oder um eine Audiokarte handeln, die über mehrere Ein- und Ausgänge, digitale Anschlüsse usw. verfügt. Sie müssen sich unabhängig von der verwendeten Hardware vergewissern, dass diese und die zugehörigen Treiber ordnungsgemäß installiert sind:

Audio-Hardware und Mac OS X

Wenn Sie das Propellerhead Balance Audio-Interface verwenden

Informationen zu den Themen Installation, Anschluss und Verwendung des Propellerhead Balance Audio-Interfaces finden Sie im Propellerhead Balance-Handbuch (pdf-Datei).

! **Suchen Sie vor dem Installieren und Anschließen von Balance stets auf den Propellerhead-Webseiten nach den neuesten Balance-Treiberversionen.**

Wenn Sie die eingebaute Audio-Hardware Ihres Macintosh verwenden

Alle Mac-Modelle verfügen über ein eingebautes Audio-Interface mit Stereo-Ein- und Ausgangsbuchsen (sowie in manchen Fällen über ein eingebautes Mikrofon). Je nach Ihren Ansprüchen kann sich die Qualität dieser Ein- und Ausgänge als völlig ausreichend zur Verwendung mit Reason Essentials erweisen.

Reason Essentials stellt Ihnen hierfür eine Anzahl vorkonfigurierter Ein- und Ausgangskombinationen zur Verfügung, auf die Sie im Audio-Bereich des Voreinstellungen-Dialogs zu greifen können.

Wenn Sie andere Audio-Hardware mit Ihrem Macintoshverwenden

Sie möchten mit Reason Essentials möglicherweise eine andere Audio-Hardware verwenden (z.B. ein Audio-Interface mit mehreren Ein- und Ausgängen, digitalen Anschlüssen usw.). Die Voraussetzung hierfür ist, dass die Audio-Hardware mit Mac OS X kompatibel ist; sie muss also über einen Core Audio-Treiber verfügen.

1. **Installieren Sie die Treiber-Software der Audio-Hardware wie in der zugehörigen Dokumentation beschrieben.**
   Beachten Sie, dass manche Audio-Hardware keine besonderen Audiotreiber benötigt. Lesen Sie ggf. bitte die Hardware-Anleitung.
2. **Verbinden Sie den Stereoausgang Ihrer Audio-Hardware mit Ihrer Audioanlage (aktive Laut-sprecher, Mixer, Kopfhörer oder ähnlich).I**
   Informationen über das Verwenden von mehr Ausgängen als dem Stereoausgang finden Sie in der Handbuch-Datei im pdf-Format. An dieser Stelle beschränken wir uns für den Augenblick auf eine Standard-Stereoverbindung.
3. **Testen Sie, falls möglich, ob die Audio-Hardware korrekt Audio wiedergibt.**
   Mancher Audio-Hardware liegt zu diesem Zweck ein Testprogramm bei.

Audio-Hardware und Windows

Wenn Sie das Propellerhead Balance Audio-Interface verwenden

Informationen zu den Themen Installation, Anschluss und Verwendung des Propellerhead Balance Audio-Interfaces finden Sie im Propellerhead Balance-Handbuch (pdf-Datei).

Wenn Sie andere Audio-Hardware mit Ihrem Windows PC verwenden

! **Zum Verwenden der vollständigen Audio-Ein- und Ausgabefunktionalität, die Reason Essentials unter Windows bietet, ist ein ASIO-Treiber für die Audio-Hardware erforderlich.**

Reason Essentials lässt sich auch mit DirectX- oder MME-Treibern verwenden, unterstützt dann jedoch nur die Audioausgabe - und das mit erheblich höheren Latenzwerten (Wiedergabeverzögerungen) als mit ASIO-Treibern.

1. **Verwenden Sie nur die neuesten ASIO-Treiber für die Audio-Hardware!**
   Informieren Sie sich auf den Internetseiten des Herstellers über die neuesten Versionen.

2. **Installieren Sie die Audio-Hardware und deren Treiber-Software wie in der zugehörigen Do-kumentation beschrieben.**

3. **Verbinden Sie den Stereoausgang Ihrer Audio-Hardware mit Ihrer Audioanlage (aktive Laut-sprecher, Mixer, Kopfhörer oder ähnlich).**
   Informationen über das Verwenden von mehr Ausgängen als dem Stereoausgang finden Sie in der Handbuch-Datei im pdf-Format. An dieser Stelle beschränken wir uns für den Augenblick auf eine Standard-Stereoverbindung.

4. **Testen Sie, falls möglich, ob die Audio-Hardware korrekt Audio wiedergibt.**
   Für Audio-Hardware mit ASIO-Treibern benötigen Sie zu diesem Zweck ein Testprogramm (wird häufig mitgeliefert).

MIDI-Interfaces

Es ist zwar möglich, Reason Essentials ohne externen MIDI-Controller zu verwenden (indem Sie nur die Bildschirm-Pianotastatur in Reason Essentials verwenden oder Noten- und Automationsdaten im Sequenzer manuell eingeben), doch so können Sie nicht das gesamte Potential des Programms ausnutzen. Wir nehmen daher im Folgenden an, dass Sie ein MIDI-Interface und irgendeinen externen MIDI-Controller (zumeist wohl ein USB-Keyboard mit eingebautem MIDI-Interface) verwenden.

➜ **Befolgen Sie beim Installieren des MIDI-Interfaces und seiner Treiber sorgfältig die Anwei-sungen in der zugehörigen Dokumentation.**

- **Ein MIDI-Interface mit einem einzelnen Eingang ist zwar ausreichend, Sie profitieren jedoch, wenn Ihnen zwei oder mehr Einzeleingänge zur Verfügung stehen.**
  Dies gilt insbesondere, wenn Sie Reason Essentials-Parameter mit externen Steuergeräten (sog. Controllern) verändern wollen oder das Programm im Zusammenhang mit einem externen Hardware-Sequenzer, einer Drum-Machine oder ähnlich benutzen möchten.
- **Für manche MIDI-Interfaces, die über USB angeschlossen werden, muss kein Treiber instal-liert werden. Schließen Sie einfach das Interface an und legen Sie los!**
- **Für komplexere MIDI-Interfaces (z.B. solche mit mehreren Eingängen) müssen Sie ggf. einen Treiber installieren.**
  Einzelheiten hierüber finden Sie in der Dokumentation des MIDI-Interfaces.

MIDI-Verbindungen

➜ **Verbinden Sie einfach das USB-Kabel Ihres MIDI-Keyboards mit dem Computer.**

Oder

➜ **Verbinden Sie den MIDI-Ausgang (MIDI Out) Ihres MIDI-Keyboards (oder anderen MIDI-Controllers) mit einem MIDI-Eingang (MIDI In) Ihres MIDI-Interfaces.**
Dies genügt, um von Ihrem MIDI-Keyboard aus Noten- und Controller-Daten in Reason Essentials zu spielen und aufzunehmen.

- **Falls Sie kein USB-Keyboard verwenden, können Sie auch den MIDI-Ausgang (Out) Ihres MIDI-Interfaces mit dem MIDI-Eingang (In) Ihre MIDI-Keyboards verbinden.**
  Dies ist zum Gebrauch von Record zwar nicht unbedingt notwendig, jedoch nützlich. Die so geschaffene Kommunikation in beide Richtungen ermöglicht es dem Reason Essentials-Einstellungs-assistenten beim ersten Programmstart (siehe »Erster Programmstart - Der Reason Essentials Setup Wizard« auf Seite 24) oder beim Anwenden von »Automatische Erkennung von Geräten« im Voreinstellungen-Menü (siehe »Anmelden eines externen Steuergeräts« auf Seite 30), die angeschlossene Hardware automatisch zu erkennen. Ob die automatische Erkennung tatsächlich funktioniert, hängt vom verwendeten Keyboard-Modell ab.

! **Wenn Sie mehrere externe MIDI-Steuergeräte (Controller oder ähnlich) verwenden möchten, empfehlen wir Ihnen, diese über separate MIDI-Anschlüsse (oder direkt mit dem Computer über USB) zu verbinden.**

Installieren der Software

Upgrade einer früheren Reason Essentials-Version

Wenn Sie eine frühere Reason Essentials-Version upgraden, sind vor Installation des Upgrades einige wichtige Punkte zu berücksichtigen:

! **Stellen Sie vor der Deinstallation Ihrer bisherigen Reason Essentials-Version und dem Installieren der neuen Version sicher, dass sich im Reason Essentials-Programmordner nichts mehr befindet, das Sie behalten wollen. Der bisherige Reason Essentials-Programmordner und sein Inhalt werden nämlich während der Installation des Upgrades vollständig gelöscht!**

Verschieben Sie vor Deinstallation und Upgrade zum Beispiel alle zusätzlichen ReFills usw. vom Reason Essentials-Programmordner auf einen anderen (temporären) Speicherplatz, andernfalls werden diese Dateien dauerhaft gelöscht.

Das Installationsprogramm starten

Jetzt wird es Zeit, das eigentliche Reason Essentials-Programm zu installieren:

➜ **Legen Sie die Reason Essentials-DVD in Ihr DVD-Laufwerk ein - bzw. extrahieren Sie die zip-Download-Datei (Windows) oder öffnen Sie die Image-Datei (Mac OS X).**
Was Sie als nächstes tun müssen hängt davon ab, ob Sie das Programm auf einem Mac- oder einem Windows-Computer installieren.

Windows:

1. **Finden Sie die Datei »Install Reason Essentials.exe« und starten Sie diese durch Doppelklick.**
Es ist auch möglich, dass das Installationsprogramm nach dem Einlegen der DVD automatisch geladen wird. Dies hängt von Ihren Windows-Einstellungen ab.

- **Falls Sie ein 64-Bit Windows-Betriebssystem verwenden, wird die 64-Bit Reason Essentials-Version installiert.**
- **Falls Sie ein 32-Bit Windows-Betriebssystem verwenden, wird die 32-Bit Reason Essentials-Version installiert.**

! **Wenn Sie ein 64-Bit Windows-Betriebssystem haben, jedoch die 32-Bit Reason Essentials-Version anwenden wollen, um Reason Essentials über Rewire zusammen mit anderen 32-Bit-Programmen benutzen zu können, finden Sie entsprechende Informationen unter »Reason Essentials mit ReWire auf einem 64-Bit-Betriebssystem verwenden« auf Seite 22.**

2. **Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.**
Sie werden vor der eigentlichen Installation gebeten, eine Benutzersprache vorzugeben. Das Installationsprogramm fragt Sie außerdem, ob es auf dem Computer-Schreibtisch eine Verknüpfung oder einen Alias erstellen soll. Nach erfolgter Installation haben Sie die Möglichkeit, Reason Essentials unmittelbar zu starten.

Mac OS X:

➜ **Bei Installation auf einem Mac finden Sie einen Ordner namens »Reason Essentials«. Ziehen Sie diesen einfach in den Programme-Ordner Ihres Macs.**
Die 32-Bit- und die 64-Bit-Version sind Bestandteil des Programms. Wenn Sie Reason Essentials später starten, läuft es - je nach verwendetem Betriebssystems - im 32- oder im 64-Bit-Modus.
Falls Sie auf einem 64-Bit-Betriebssystem die 32-Bit Reason Essentials-Version benutzen wollen, weil Sie Reason Essentials zusammen mit anderen 32-Bit ReWire-Programmen auf Ihrem Mac verwenden möchten, lesen Sie bitte die Informationen unter »Reason Essentials mit ReWire auf einem 64-Bit-Betriebssystem verwenden« auf Seite 22.

Beide Systemplattformen:

- **Während der Installation unter Windows oder beim ersten Programmstart unter Mac OS X werden auch die Anwendungen CodeMeter und Authorizer auf Ihrem Computer installiert.**
  Diese Programme sind für für die Durchführung der Reason Essentials-Autorisation (siehe unten) und Verwaltung von Rack Extensions notwendig.

Die Soundbank auf Mac OS X-Computern (nur DVD-Version)

Beim ersten Programmstart von Reason Essentials werden Sie gebeten, die Reason Essentials DVD einzulegen, um die Factory-Soundbank auf Ihre Festplatte zu kopieren. Die Factory-Soundbank besteht aus einer großen Datei, die sehr viele Patches, Samples und Loops enthält. Diese Soundbank dient als Ihre Hauptquelle für Klänge (ähnlich wie die ROM-Sounds eines Synthesizers).

Die Soundbank muss auf Ihre Festplatte kopiert werden und ist notwendig zum Betrieb des Programms.

Das Autorisationssystem

Reason Essentials verwendet ein Autorisationssystem, das so viel Flexibilität wie möglich und gleichzeitig den bestmöglichen Kopierschutz für das Produkt bereitstellt. So funktioniert es:

- **Ihre Lizenznummer steht im Mittelpunkt des Autorisationssystems, sie wird auf Ihrem Benutzerkonto auf der Propellerhead-Website registriert.**
- **Sie können diese Lizenz nun zum Autorisieren eines bestimmten Computers, eines optionalen Ignition Key-USB-Sticks oder eines Propellerhead Balance Audio-Interfaces (in das die Ignition Key-Hardware eingebaut ist) verwenden.**
  Wenn Sie Ihren Computer autorisieren, muss keine zusätzliche Key-Hardware angeschlossen werden. Reason Essentials erkennt nach erfolgter Autorisation während des Programmstarts automatisch, dass der Computer autorisiert wurde.
  Falls Sie sich dazu entscheiden, den optionalen Ignition Key (USB-Schlüssel) oder das Propellerhead Balance Audio-Interface zu autorisieren, können Sie Reason Essentials überall und auf einem beliebigen Computer autorisiert verwenden.
- **Falls ein autorisierter Computer oder Ignition Key-Hardware gerade nicht zur Verfügung stehen, können Sie Reason Essentials dennoch im autorisierten Modus verwenden, vorausgesetzt, Sie verfügen über eine funktionierende Internetverbindung.**
  Das Programm kontaktiert dann die Propellerhead-Website und verifiziert, ob Reason Essentials auf Ihrem Benutzerkonto registriert ist.
- **Falls weder ein autorisierter Computer noch die Ignition Key-Hardware oder eine funktionierende Internetverbindung zur Verfügung stehen, können Sie Reason Essentials im Demo-Modus verwenden.**
  Diesen Modus verwenden Sie auch, wenn Sie das Programm ausprobieren, aber noch nicht erworben haben. Sie können in diesem Modus normal arbeiten und das Ergebnis sogar speichern. Im Demo-Modus lassen sich jedoch keine Songs öffnen (Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt »Reason Essentials im Demo-Modus verwenden« auf Seite 21).

Reason Essentials registrieren und autorisieren

Damit Sie Reason Essentials im Autorisiert-Modus starten können (siehe »Reason Essentials auf einem autorisierten Computer oder mit Ignition Key-Hardware verwenden« auf Seite 19 und »Reason Essentials mit Internet-Verifizierung verwenden« auf Seite 20), muss das Programm auf Ihrem Benutzerkonto auf der Propellerhead-Website registriert sein.

! **Falls Sie Reason Essentials direkt auf der Propellerhead-Website erworben haben, wurde die Reason Essentials-Lizenz bereits auf Ihrem Benutzerkonto registriert und Sie können Reason Essentials nach Autorisieren Ihres Computers oder mithilfe der Internet-Verifizierung verwenden.**

Falls Sie den optionalen Ignition Key (USB-Stick) erworben haben, werden Sie diesen autorisieren wollen, lesen Sie also bitte weiter!

Sie registrieren und autorisieren Ihre Reason Essentials-Kopie auf folgende Weise:

! **Achtung: Zum Ausführen der folgenden Schritte ist eine funktionierende Internetverbindung notwendig.**

1. **Starten Sie Reason Essentials.**
Wenn Sie Reason Essentials zum ersten Mal starten, erscheint folgender Dialog:



2. **Klicken Sie den »Zu Ihrer Benutzererkontoseite«-Schalter.**
Ihr voreingestellter Web-Browser erscheint und öffnet die Log-In-Seite der Propellerhead-Website:

3. **Geben Sie Ihren Benutzernamen (User name) und Ihr Passwort (Password) ein, um Zugang zu Ihrem Propellerhead-Benutzerkonto zu erhalten.**
Falls Sie noch nicht über ein Konto verfügen, klicken Sie auf den Konto anlegen-Link (Create account) und folgen Sie den Anweisung zum Einrichten eine neuen Benutzerkontos.

4. **Der nächste Schritt hängt von den jeweiligen Umständen ab:**
Wenn Sie die Reason Essentials Box-Version erworben haben und Ihre Reason Essentials-Lizenz noch nicht registriert wurde, werden Sie gebeten, dies zu tun.

→ **Geben Sie die Lizenznummer und den Registration-Code ein (diese finden Sie auf der Reason Essentials DVD-Hülle) und klicken Sie den Register-Schalter.**
Es erscheint eine neue Webseite, auf der Sie gefragt werden, ob Sie Ihre Lizenz jetzt oder später auf Ihrem Computer oder Ihrer Ignition Key-Hardware speichern möchten. Wenn Sie den Later-Schalter anklicken, können Sie Reason Essentials immer noch unter Verwendung der Internet-Verifikation benutzen, siehe auch »Reason Essentials mit Internet-Verifizierung verwenden« auf Seite 20.

Wenn Sie Reason Essentials registriert haben und Ihre Lizenz auf Ihrem Computer oder Ihrer Ignition Key-Hardware speichern wollen:

→ **Klicken Sie den Authorize-Schalter.**
Dies öffnet die Authorize Computer and Keys-Seite, wo Sie auswählen können, ob Ihre Reason Essentials-Lizenz auf Ihrem Computer oder Ihrer Ignition Key-Hardware gespeichert wird.

5. **Folgen Sie zum Speichern Ihrer Lizenz auf Computer oder Ignition Key-Hardware den Instruktionen auf der Webseite.**

6. **Wenn dies erfolgt ist, wird Reason Essentials weiter geladen und Sie können das Programm nun im Autorisiert-Modus verwenden.**
Der Web-Browser kann nun geschlossen werden.

Autorisierung des Computers entfernen

Sie können pro erworbener Lizenz immer nur einen Computer autorisieren. Wenn Sie Ihre Arbeit auf einem anderen Computer fortsetzen wollen, können Sie zunächst den bisher verwendeten deautorisieren und danach den neuen Computer autorisieren. Dies ist über Ihre Anwenderkonto-Seite auf der Propellerhead-Website möglich.

! **Denken Sie daran, Ihren Computer zu deautorisieren, bevor Sie ihn in Reparatur geben oder veräußern!**

Reason Essentials auf einem autorisierten Computer oder mit Ignition Key-Hardware verwenden

Wenn Sie Reason Essentials auf einem autorisierten Computer oder mit angeschlossener, autorisierter Ignition Key-Hardware (Propellerhead USB-Stick oder Propellerhead Balance Audio-Interface) starten, wird das Programm ohne weitere Umstände geladen.

► **Wenn Sie Ignition Key-Hardware benutzen, verbinden Sie diese stets mit einer USB-Buchse Ihres Computers, bevor Sie diesen und Reason Essentials starten. Reason Essentials wird auf diese Weise immer sofort und ohne den Autorisierungsvorgang geladen.**

Bei autorisiertem Computer oder installierter, autorisierter Ignition Key-Hardware ist eine Internetverbindung zum Verwenden von Reason Essentials nicht mehr notwendig.

Reason Essentials mit Internet-Verifizierung verwenden

Wenn Sie Reason Essentials auf einem nicht autorisierten Computer oder ohne angeschlossene Ignition Key-Hardware laden, wird folgender Dialog sichtbar:



! **Achtung: Hierzu benötigen Sie eine funktionsfähige Internetverbindung. Ferner muss Ihre Reason Essentials-Lizenz auf Ihrem Benutzerkonto bereits registriert worden sein, wie unter »Reason Essentials registrieren und autorisieren« auf Seite 18 beschrieben.**

→ **Geben Sie den Anwendernamen und das Passwort Ihres Propellerhead-Benutzerkontos ein und klicken Sie dann den Einloggen-Schalter.**
Reason Essentials wird nun im Autorisiert-Modus geöffnet.

! **Es ist nicht möglich, gleichzeitig zwei Instanzen derselben autorisierten Reason Essentials-Programmlizenz auf verschiedenen Computern zu verwenden. Reason Essentials schaltet dann in den Demo-Modus um.**

Reason Essentials im Demo-Modus verwenden

Wenn Sie keine Reason Essentials-Lizenz besitzen oder ein autorisierter Computer, Ihre Ignition Key-Hardware oder eine funktionierende Internetverbindung gerade nicht verfügbar sind, können Sie Reason Essentials im Demo-Modus verwenden:

1. **Laden Sie Reason Essentials.**
   Folgender Dialog wird angezeigt:



2. **Klicken Sie den »Demo-Modus«-Schalter.**
   Reason Essentials wird im Demo-Modus geladen.
   Auf der rechten Seite des Transportfelds leuchtet die Demo Mode-Anzeige auf.



Wenn Sie Reason Essentials im Demo-Modus verwenden, stehen Ihnen - abgesehen von den folgenden beiden Ausnahmen - alle Möglichkeiten des Autorisiert-Modus zur Verfügung:

- **Das Exportieren von Audio, Hochladen von Dateien auf den Propellerhead-Server mithilfe der Drop to Propellerhead-Funktion sowie das Mixerkanal-Bouncing stehen nicht zur Verfügung.**
- **Sie haben keinen Zugang zu Rack Extension-Geräten.**
- **Sie können keine Songs öffnen.**
  Die einzigen Songs, die sich im Demo-Modus öffnen lassen, sind spezielle Demo-Songs (Dateierweiterung ».reedemo«). Sie können diese Demo-Songs über den Menüeintrag »Öffnen:Demo-Song« im Datei-Menü laden.

Wenn Sie Ihre Ignition Key-Hardware auf einem nicht autorisierten Computer entfernen oder bei unterbrochener Internetverbindung, während Reason Essentials mit Internet-Verifizierung läuft, schaltet das Programm automatisch in den Demo-Modus um. Sie können dann mit der Arbeit fortfahren und Ihre Songs wie üblich speichern. Wenn Sie die Ignition Key-Hardware erneut in die USB-Buchse einstecken oder die Internetverbindung wiederherstellen, schaltet Reason Essentials automatisch in den Autorisiert-Modus zurück und die Demo-Modus-Anzeige erlischt.

Reason Essentials mit ReWire auf einem 64-Bit-Betriebssystem verwenden

Wenn Sie ein 64-Bit-Betriebssystem verwenden, wird Reason Essentials automatisch im 64-Bit-Modus installiert und gestartet. Falls Sie jedoch ReWire verwenden, müssen Sie folgende Voraussetzungen beachten:

- **ReWire-Host und Reason Essentials müssen in demselben Modus laufen (32-Bit oder 64-Bit).**
- **Wenn Sie ReWire im 64-Bit-Modus anwenden wollen, muss die ReWire-Hostapplikation ebenfalls 64-Bit ReWire unterstützen. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie beide Programme im 32-Bit-Modus verwenden.**

Gehen Sie auf einem 64-Bit-Betriebssystem (Mac oder Windows) zum Verwenden von Reason Essentials im 32-Bit-Modus wie folgt vor:

Mac

1. **Stellen Sie sicher, dass Reason Essentials nicht läuft.**
2. **Wählen Sie im Finder zunächst das Reason Essentials-Programm und danach im Ablage-Menü den Eintrag »Informationen« aus.**
3. **Aktivieren Sie die Option »Im 32-Bit-Modus öffnen«.**
   Ab dem nächsten Start wird Reason Essentials nun im 32-Bit-Modus geladen.

Windows

Unter Windows müssen Sie eine separate 32-Bit-Version von Reason Essentials installieren:

1. **Öffnen Sie die Reason-DVD (oder das Reason Essentials-Downloadpaket, falls Sie das Programm über das Internet heruntergeladen haben) im Windows-Explorer.**
2. **Rechtsklicken Sie die Datei »Install Reason Essentials.exe« und wählen Sie»Verknüpfung erzeugen«.**
   Falls sich die Datei auf der DVD befindet, werden Sie gefragt, ob die Verknüpfung auf dem Desktop platziert werden soll. Klicken Sie auf Ja.
3. **Suchen Sie die soeben erzeugte Verknüpfung. Rechtsklicken Sie diese und wählen Sie nun den Eintrag »Eigenschaften« aus.**
4. **Finden Sie in der »Verknüpfung«-Ansicht des Eigenschaften-Dialogs das Ziel-Feld. Fügen Sie dem dort vorhandenen Eintrag ganz am Ende » /32« (ohne Anführungszeichen = »«) hinzu.**
   Der Eintrag im Ziel-Feld sollte nun beispielsweise so aussehen: “D:\Install Reason Essentials.exe” /32 (obwohl der Laufwerksbuchstabe je nach Ihrem Computer-Setup natürlich auch anders als »D« lauten kann).
5. **Klicken Sie auf OK.**
6. **Doppelklicken Sie die Verknüpfung zum Installieren der 32-Bit-Version von Reason Essentials.**

Die installierte Reason Essentials-Version erhält dien Namen »Reason Essentials (32)« im Start-Menü und auf dem Desktop. Die reguläre 64-Bit-Version kann gleichzeitig installiert sein, wenn Sie möchten.

Kapitel 3
Voreinstellungen

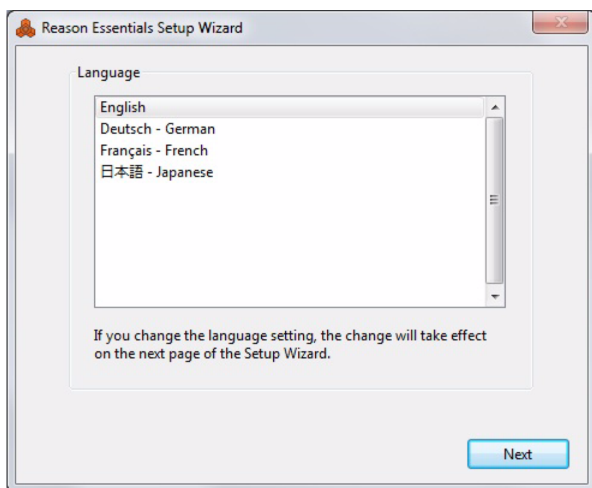
In diesem Kapitel

In diesem Kapitel werden die Einstellungen beschrieben, die Sie vornehmen müssen, bevor Sie damit beginnen können, Reason Essentials zu verwenden. Die Voreinstellungen sind notwendig, damit Sie dem Programm Töne entlocken können und Reason Essentials über MIDI spielen und steuern können.

Erster Programmstart - Der Reason Essentials Setup Wizard

Wenn Sie die Anweisungen im letzten Kapitel korrekt befolgt haben, sollte Reason Essentials nun laufen und der erste Dialog des »Einstellungsassistenten« (Setup Wizard) sollte nun sichtbar sein.

Er erscheint nur beim allerersten Programmstart.



! **Beachten Sie, dass die Sprache-Auswahl nur in der Reason Essentials-Windows-Version erscheint. Unter Mac OS X wird automatisch die ausgewählte Systemsprache verwendet.**

! **Alle Einstellungen, die Sie mit der Hilfe des Setup Wizards vornehmen, können Sie später jederzeit im Voreinstellungen-Dialog ändern.**

→ **Das Anklicken von »Weiter« führt Sie durch eine Reihe von Dialogen, in den Folgendes geschieht:**

- **Der Setup Wizard wird sich zunächst bemühen, einen passenden Audio-Treiber zu finden.**
  Der Assistent wählt automatisch den ersten kompatiblen Treiber aus, den er findet. Falls Sie diesen Treiber verwenden möchten, schön! Bevorzugen Sie stattdessen einen anderen Treiber, dann müssen Sie diesen im »Audiokarte«-Einblendmenü auswählen. Wenn Sie nicht wissen, welchen der Treiber Sie verwenden wollen, sehen Sie sich bitte den Abschnitt »Einstellen der Audio-Hardware« auf Seite 27 an.

- **Nun versucht Reason Essentials, automatisch ein MIDI-Master-Keyboard zu erkennen.**
  Falls ein solches gefunden wird und Sie es verwenden wollen, klicken Sie auf »Verwenden« und fahren Sie fort.

! **Zur automatischen Erkennung eines Geräts benötigt Reason Essentials eine MIDI-Verbindung in beide Richtungen! Nicht USB-fähige Keyboards ohne MIDI-Eingang lassen sich natürlich immer noch manuell hinzufügen.**

! **Beachten Sie, dass es durchaus vorkommen kann, dass Reason Essentials das von Ihnen verwendete Keyboard-Modell nicht »kennt«, selbst wenn es sich um ein modernes Gerät handelt und es über USB verbunden ist. Sie können ein solches Keyboard aber dennoch in gleicher Weise wie ein automatisch erkanntes Keyboard verwenden.**

- **Falls Reason Essentials das angeschlossene Keyboard nicht finden kann oder Sie »Nicht verwenden« angeklickt haben, werden Sie gebeten, manuell ein Master-Keyboard festzulegen.**
  Dies geschieht, indem Sie zunächst einen Hersteller auswählen und danach ein Modell (Gerätemodell). Sollte das von Ihnen verwendete Modell in der Liste nicht vorkommen, wählen Sie den Eintrag »Andere«

➜ **Sie müssen den MIDI-Port festlegen, der verwendet werden soll.**
  Dies kann manuell durch Auswählen eines der im Einblendmenü aufgelisteten Ports oder durch Anklicken des »Finden…«-Schalters und Drücken einiger Tasten des Keyboards getan werden.

➜ **Wenn Sie zusätzliche externe Steuergeräte in das System einbinden möchten, so müssen Sie dies im Voreinstellungen-Dialog tun, siehe »Anmelden eines externen Steuergeräts« auf Seite 30.**
  Der Setup Wizard richtet nur das angeschlossene Master-Keyboard ein.

Die Voreinstellungen sind nun vervollständigt!

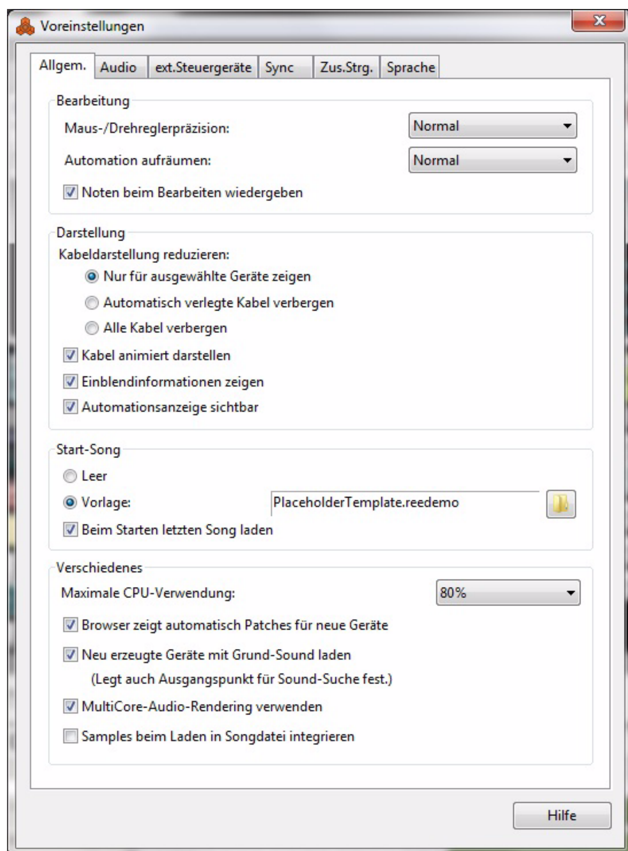
Wenn alles gut gelaufen ist, haben Sie nun die Audio- und MIDI-Kommunikation und damit die Grundlagen zur Aufnahme und Wiedergabe von Audio und zum Senden von MIDI an Reason Essentials eingerichtet!

Falls es dem Setup Wizard jedoch aus irgendeinem Grund nicht gelungen ist, die notwendigen Einstellungen vorzunehmen oder falls Sie andere externe Geräte hinzufügen möchten, müssen Sie die notwendigen Einstellungen im Voreinstellungen-Dialog (siehe unten) vornehmen.

➜ **Wählen Sie nun aus, welchen Song Sie öffnen möchten und ob Sie das Getting Started-Tutorial auf der Propellerhead-Website sehen wollen.**
  Auf der letzten Ansicht des Setup Wizards können Sie festlegen, ob nach dem Beenden des Setup Wizard ein Demo-Song, eine Song-Vorlage oder ein leerer Song geladen werden sollen. Außerdem haben Sie die Option zum Ansehen des Getting Started-Tutorials auf der Propellerhead-Website.

Zum Thema Voreinstellungen

Die grundlegenden MIDI- und Audioeinstellungen werden im Voreinstellungen-Dialog vorgenommen. Dieser lässt sich durch Auswählen des gleichnamigen Eintrags im Bearbeiten-Menü öffnen. Wenn Sie Mac OS X verwenden, befindet sich der Eintrag im Reason Essentials-Menü.



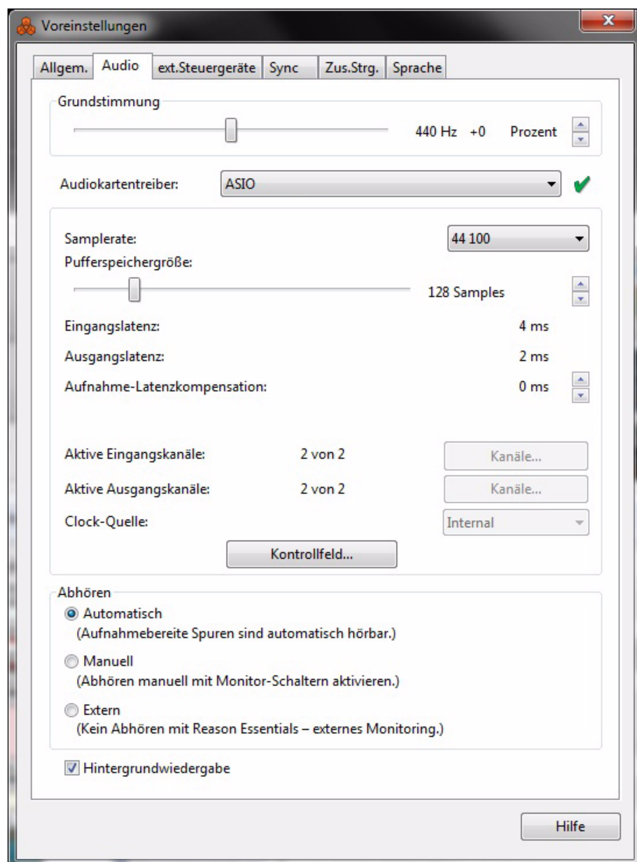
Der Voreinstellungen-Dialog.

► **Hier werden nur die wichtigsten Voreinstellungen beschrieben. Eine Beschreibung aller übrigen Voreinstellungen finden Sie im Menü- und Dialog-Referenz-Kapitel des Reason Essentials-Handbuchs im .pdf-Format**

Einstellen der Audio-Hardware

Wenn dies nicht bereits mit der Hilfe des Setup Wizards stattgefunden hat, müssen Sie eine Verbindung zwischen Reason Essentials und der Audio-Hardware einrichten. Dies geschieht durch Auswählen eines Treibers - einer Software-Komponente, die sich wie eine Brücke zwischen Programm und Audio-Hardware verhält. Gehen Sie wie folgt vor:

1. **Klicken Sie im Voreinstellungen-Dialog auf den Audio-Reiter.**



2. **Öffnen Sie das »Audiokartentreiber«-Einblendmenü und wählen Sie einen der verfügbaren Treiber.**
   Was Sie hier auswählen, hängt von Ihrer Systemplattform (Windows oder Mac) und von der verwendeten Audio-Hardware ab. Wenn eine Option für Ihr System nicht zur Verfügung steht, wird sie im Dialog grau dargestellt.

Mac OS X

→ **Wählen Sie die Option aus, die zu der von Ihnen verwendeten Audio-Hardware passt (also die eingebaute Audio-Hardware oder eine zusätzlich von Ihnen installierte).**

► **Im Audiokartentreiber-Einblendmenü steht Ihnen eine Anzahl voreingestellter Kombinationen von eingebauten Ein- und Ausgängen zur Verfügung.**
Die Anzahl verfügbarer Ein- und Ausgangskombinationen hängt von der tatsächlichen Audio-Hardware-Konfiguration Ihres Computers ab.

Windows

! **Wenn Sie Reason Essentials unter Windows verwenden, ist es notwendig, dass die Audio-Hardware ASIO-Treiber unterstützt. Wenn sie dies nicht tut, können Sie kein Audio aufnehmen.**

→ **Wählen Sie die zu Ihrer ASIO-Hardware passende Option aus.**
Wenn Sie Audio-Hardware verwenden, für die es einen ASIO-Treiber gibt, so sollten Sie diesen auswählen.
Ein speziell für die Audio-Hardware geschriebener ASIO-Treiber ermöglicht es Reason Essentials, mehr oder weniger direkt mit der Audio-Hardware zu kommunizieren. Die Vorteile liegen in geringer Latenz (Verzögerung, siehe unten) und besserer Unterstützung für zusätzliche Hardware-Eigenschaften wie z.B. Mehrfachausgänge.

Zum Thema Eingangslatenz und andere Audioeinstellungen

In der Audio-Ansicht des Voreinstellungen-Dialogs finden Sie eine Anzahl zusätzlicher Audio-Einstellungen. Die wichtigsten sind Pufferspeichergröße und die entsprechende Anzeige des Ausgangslatenzwerts. sowie zugehörigen Anzeigen für Eingangs- und Ausgangslatenz.



Eingangslatenz ist die Verzögerung zwischen dem Moment, in dem ein angeschlossenes Mikrofon oder Instrument Audio »versendet« und demjenigen, in dem es von Reason Essentials empfangen und erkannt wird. Ausgangslatenz ist die Verzögerung zwischen dem Moment, in dem das Programm Audio »versendet« und demjenigen, in dem dieses für Sie hörbar wird. Die Latenzzeit innerhalb eines Audiosystems hängt von der verwendeten Audio-Hardware, ihren Treibern und deren Einstellungen ab.

Wenn Sie einen Treiber auswählen, werden dessen Latenzwerte automatisch von der Audiokarte ausgegeben und in der Audio-Ansicht des Voreinstellungen-Dialogs angezeigt. Je nach Audio-Hardware und Treiber können Sie diese Werte eventuell einstellen. Falls hohe Latenzwerte auftreten, müssen Sie Ihre Konfiguration entsprechend anpassen.

→ **Falls vorhanden, können Sie den Pufferspeichergröße-Schieberegler auf einen niedrigeren Latenzwert einstellen.**
Wie niedrig der Pufferspeicherwert eingestellt werden kann, hängt von den verwendeten Audio-Treibern sowie von der Leistungsfähigkeit Ihres Computers ab. Wenn es während der Wiedergabe zu Knistern oder Aussetzern kommt, ist die Pufferspeichergröße für Ihr System zu niedrig eingestellt. Die Größe des Pufferspeichers muss dann erhöht werden, bis die Wiedergabe normal funktioniert.

➜ **Wenn der Regler inaktiv - also nicht verwendbar - ist, haben Sie womöglich die Option, die Puffergröße im Kontrollfeld Ihrer Audio-Hardware zu vermindern. Klicken Sie zum Öffnen des betreffenden Kontrollfelds auf den Schalter »Bedienfeld«.**

Weitere Einzelheiten finden Sie im Reason Essentials-Handbuch.pdf.

MIDI-Einstellungen

MIDI-Keyboards oder andere Fernsteuerungsgeräte (Remote Controller) werden im Rahmen von Reason Essentials und in dieser Beschreibung als »Steuergeräte« bezeichnet. Die von Steuergeräten in Reason Essentials ankommenden MIDI-Daten werden hier durch ein »Remote« genanntes System verarbeitet. Die wichtigsten Eigenschaften:

- **Sie können eine beliebige Anzahl externer Steuergeräte gleichzeitig benutzen.**
- **Das Programm enthält bereits Treiber für eine große Anzahl von Steuergeräten. Die Schalter, Dreh- und Schieberegler des jeweiligen Steuergeräts werden automatisch und auf möglichst sinnvolle Weise Parametern von Reason Essentials-Geräten zugeordnet.** Ein Anpassen der Steuergerät-Einstellungen an die verschiedenen Reason Essentials-Geräte ist nicht notwendig. Wenn Sie beispielsweise den MIDI-Fokus von einer ID-8-Spur auf eine Combinator-Spur verschieben, passt sich das Steuergerät automatisch an. Sie richten das Steuergerät nur einmal für die Nutzung mit Reason Essentials ein und das Programm übernimmt den Rest!
- **Für externe Steuergeräte, die zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht durch von uns mitgelieferte Treiber unterstützt werden, können Sie generische Treiber verwenden.** Die Anzahl verfügbarer Treiber für externe Steuergeräte wird von uns jedoch kontinuierlich erweitert. Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten.
- **In der Grundeinstellung folgen alle externen Steuergeräte dem MIDI-Eingangspfad, den Sie durch das Anwählen einer Spur im Sequenzer vorgeben.** Durch Anwählen einer Sequenzer-Spur leiten Sie also die MIDI-Daten des externen Steuergeräts zu demjenigen Gerät im Rack weiter, das dieser Spur zugeordnet ist.
- **Steuergeräte lassen sich fest einem bestimmten Gerät im Rack zuordnen.** So kann beispielsweise ein Master-Keyboard dem MIDI-Eingangspfad folgen, der durch die aktuelle Spuranwahl im Sequenzer vorgegeben wird, während ein anderes Steuergerät fest dem Hauptmixer im Rack zugeordnet ist. Auf diese Weise können Sie jederzeit Pegel- und Panoramaeinstellungen über das zweite Steuergerät verändern. Dies wird im Handbuch beschrieben.
- **Es lassen sich auch einzelne Bedienelemente eines externen Steuergeräts fest bestimmten Reason Essentials-Parametern oder -Funktionen zuordnen.** Sie können z.B. festlegen, dass ein bestimmter Regler auf dem Steuergerät stets den Master-Pegelregler des Hauptmixers ansteuert. Es wäre auch möglich, Steuergerät-Schaltern permanent die Funktionen des Reason Essentials-Transportfelds (Wiedergabe, Stop, Aufnahme usw.) zuzuordnen, unabhängig davon, welche Spur des Sequenzers gerade MIDI-Daten empfängt. Dies wird im Handbuch beschrieben.
- **Das Remote-System unterstützt auch manche Steuergeräte, die über MIDI-Feedback-Funktionen verfügen.** Wenn Sie über ein von Reason Essentials unterstütztes Steuergerät dieses Typs verfügen, können Sie alle seine Vorteile (z.B. Motor-Fader, Meter, Anzeigen usw.) nutzen

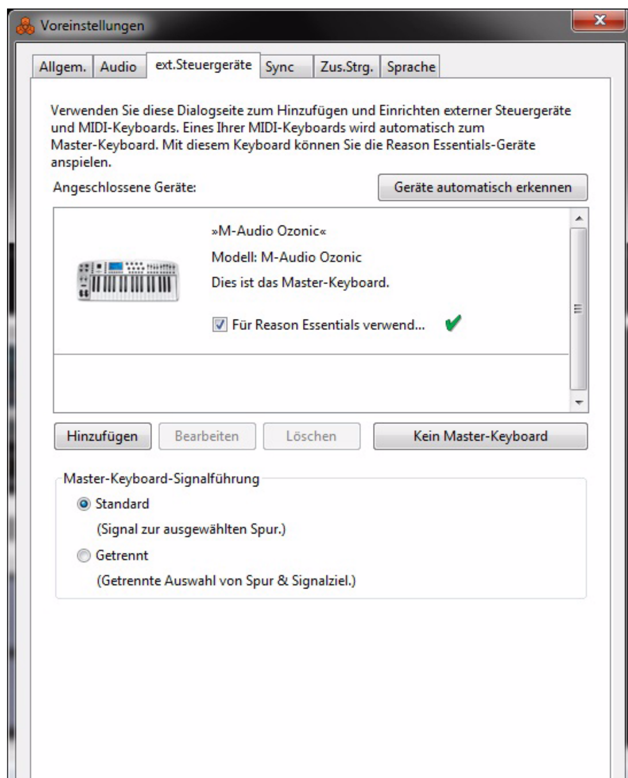
Das Dokument »Steuergeräte – Einzelheiten« ist Bestandteil der Dokumentation zu Reason Essentials. Es enthält sinnvolle Informationen über unterstützte Steuergeräte.

Wenn Sie im Setup Wizard ein Master-Keyboard festgelegt haben und über keine weiteren Steuergeräte verfügen, müssen Sie nichts weiter einstellen. Wollen Sie jedoch andere externe Geräte hinzufügen oder Ihre Einstellungen bearbeiten, so müssen Sie hierzu den Voreinstellungen-Dialog verwenden.

Anmelden eines externen Steuergeräts

1. **Öffnen Sie den Voreinstellungen-Dialog und klicken Sie den »ext. Steuergeräte«-Reiter.**

2. **Falls Sie das externe Steuergerät über USB oder über eine Hin- und Rückweg-MIDI-Verbindung angeschlossen haben, klicken Sie versuchsweise auf den »Geräte automatisch erkennen«-Schalter.**
   Reason Essentials tastet dann alle MIDI-Ports ab und versucht, die angeschlossenen Steuergeräte zu identifizieren. Beachten Sie, dass nicht alle Steuergeräte eine automatische Erkennung unterstützen.



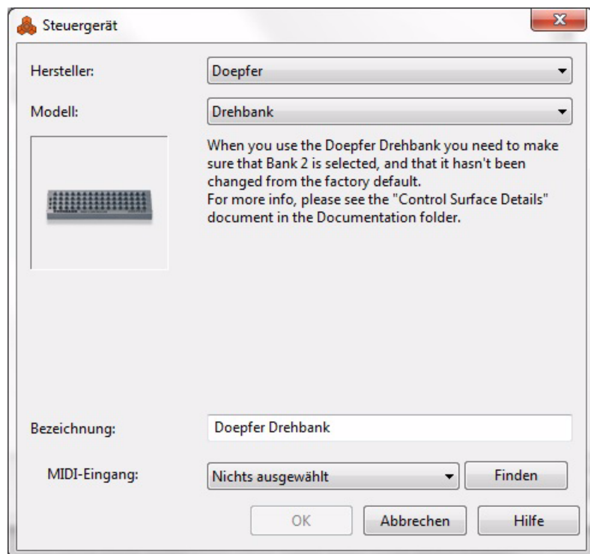
Alle gefundenen Geräte werden in der »Angeschlossene Geräte«-Liste aufgeführt..

3. **Durch Anklicken des Add-Schalters können Sie ein Steuergerät manuell hinzufügen.**
   Nach dem Anklicken des Schalters öffnet sich ein neuer Dialog.

4. **Wählen Sie hier im »Hersteller«-Einblendmenü den Hersteller Ihres Steuergeräts aus.**
   Was zu tun ist, wenn dieser im Menü nicht aufgeführt ist, wird im folgenden Abschnitt beschrieben.

5. **Wählen Sie im »Modell«-Einblendmenü das von Ihnen verwendete Steuergerät-Modell aus.**
   Was zu tun ist, wenn es im Menü nicht aufgeführt ist, im folgenden Abschnitt beschrieben.

6. **Reason Essentials zeigt nun eine Abbildung des ausgewählten Steuergeräts und eventuell zusätzliche Textinformationen an. Lesen Sie diese bitte aufmerksam durch.**
   Manche Steuergeräte müssen für die Zusammenarbeit mit Reason Essentials auf bestimmte Presets eingestellt sein. Dies wird ggf. hier vermerkt.



7. **Wählen Sie im »MIDI-Eingang«-Einblendmenü den MIDI-Eingang aus, mit dem Sie das Steuergerät verbunden haben.**
   Falls Sie sich nicht sicher sind, können Sie den Finden-Schalter anklicken und dann Reason Essentials bei der Suche unterstützen, indem Sie am Steuergerät die Einstellung eines Reglers verändern oder eine Taste drücken.

- **Manche Steuergeräte bewirken womöglich mehrere »MIDI-Eingang«-Einblendmenüs.**
  Hier müssen Sie die betreffenden MIDI-Eingänge in allen »MIDI-Eingang«-Einblendmenüs auswählen.
- **Manche Steuergeräte verfügen über ein »MIDI-Ausgang«-Einblendmenü.**
  Wenn es durch den Zusatz »Optional« gekennzeichnet ist, müssen Sie hier keine Auswahl treffen. Andernfalls wird vom Gerät ein MIDI-Ausgang benötigt, den Sie hier festlegen. Dies ist bei Steuergeräten notwendig, die MIDI-Rückmeldungen benötigen – z.B. für Motor-Fader, Anzeigen usw.

8. **Im »Name«-Feld können Sie Ihr Steuergerät ggf. umbenennen.**

9. **Klicken Sie schließlich auf »OK«, um das Gerät anzumelden.**
   Je nach verwendetem Gerätemodell erscheinen nun womöglich Warnmeldungen, die Sie z.B. daran erinnern, ein bestimmtes Geräte-Preset auszuwählen oder ähnlich.
   In einigen Fällen kann Reason Essentials für Sie ein Preset des Geräts auf seine Grundeinstellung zurücksetzen und informiert Sie dann entsprechend.

Kehren Sie nach Abschluss der Einstellungen zum ext. Steuergeräte-Reiter des Voreinstellungen-Dialogs zurück, wo Ihr hinzugefügtes Steuergerät nun aufgelistet wird.

Was tun, wenn Ihr Steuergerät nicht aufgelistet ist?

Falls Ihr Steuergerät in den »Hersteller«- oder »Modell«-Einblendmenüs nicht aufgelistet ist, existiert bislang noch kein nativer Reason Essentials-Treiber für dieses Gerätemodell. Das Programm unterstützt solche Geräte jedoch durch allgemein gehaltene Treiber für Keyboards und Controller. Gehen Sie wie folgt vor:

➜ **Wählen Sie im »Hersteller«-Einblendmenü den Eintrag »Andere« und danach eine der Optionen im »Modell«-Einblendmenü aus.**

Oder - falls der Hersteller Ihres Geräts zwar im »Hersteller«-Einblendmenü aufgelistet, das verwendete Modell jedoch nicht im »Modell«-Einblendmenü zu finden ist - gehen Sie wie folgt vor:

➜ **Wählen Sie eine der folgenden Optionen im »Modell«-Einblendmenü aus.**

In beiden Fällen lauten die zur Verfügung stehenden Optionen:

- **MIDI-Controller-Keyboard**
  Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie über ein MIDI-Keyboard mit programmierbaren Schaltern und/oder Reglern verfügen. Sie müssen die Steuerelemente so einstellen, dass sie die richtigen MIDI Control Change-Befehle verschicken, je nachdem, welches Reason Essentials-Gerät Sie damit steuern wollen. Sie finden die entsprechenden Daten in der MIDI-Implementationstabelle, die Bestandteil der Reason Essentials-Dokumentation ist. Wenn Ihr Steuergerät über Voreinstellungen/Presets für verschiedene Reason Essentials-Geräte verfügt, dann können Sie diese verwenden.
- **MIDI-Steuergerät**
  Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie einen MIDI-Controller mit programmierbaren Schaltern oder Reglern (jedoch ohne Klaviatur) verwenden. Auch in diesem Fall müssen Sie das Steuergerät so einrichten, dass es die korrekten MIDI-Control-Change-Befehle verschickt.
- **MIDI-Keyboard (ohne Regler)**
  Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie ein MIDI-Keyboard ohne programmierbare Schalter oder Regler verwenden. Bei dieser Option wird das Gerät nur zum Spielen verwendet (MIDI-Performance-Controllerdaten wie Pitch Bend, Modulationsrad usw. werden übertragen). Mit diesem Gerätetyp können Sie keine Reason Essentials-Geräteparameter bearbeiten.
- **MIDI-Multichannel-Controller-Keyboard/-Steuergerät**
  Diese Option können Sie verwenden, wenn Ihr MIDI-Keyboard oder -Steuergerät viele MIDI-Kanäle gleichzeitig verarbeiten kann.

Fahren Sie nach Auswahl einer der Optionen mit der Auswahl des MIDI-Eingangs fort, wie weiter oben beschrieben.

Zum Thema Master-Keyboard

Bei einem der externen Steuergeräte kann es sich um das Master-Keyboard handeln. Dieses verhält sich wie alle anderen externen Steuergeräte, muss jedoch über eine Klaviatur verfügen und lässt sich nicht einem bestimmten Reason Essentials-Gerät fest zuordnen. Mit anderen Worten: das Master-Keyboard folgt stets dem MIDI-Eingangspfad, der durch die aktuell im Sequenzer ausgewählte Spur und das ihr zugeordnete Reason Essentials-Gerät vorgegeben wird. Sie verwenden es zum Spielen der Reason Essentials-Instrumente.

- **Das erste externe Steuergerät mit Klaviatur, das Sie manuell anmelden oder von der automatischen Suche finden lassen, wird automatisch zum Master-Keyboard.**
  Es wird in der »Angeschlossene Geräte«-Liste des Voreinstellungen-Dialogs angezeigt.

➜ **Falls Sie ein anderes Gerät als Master-Keyboard verwenden möchten, wählen Sie es in der Liste aus und klicken Sie auf den Schalter »Als Master Keyboard anlegen«.**
Es kann immer nur ein Keyboard als Master-Keyboard definiert sein.

➜ **Wenn Sie kein Keyboard als Master-Keyboard verwenden möchten, wählen Sie das aktuell als Master-Keyboard definierte Gerät aus und klicken Sie denselben Schalter an (dieser trägt nun die Bezeichnung »Kein Master Keyboard verwenden«).**

Master-Keyboard-Signalführung

Hier können Sie Voreinstellungen für die Signalführung des Master-Keyboards auswählen:

- **Standard**
  Diese Option leitet das Master-Keyboard-Eingangssignal auf die ausgewählte Spur (und das damit verbundene Gerät im Rack) um.
- **Getrennt**
  Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie frei Spuren auswählen, ohne dass sich hierdurch die Zuordnung des Master-Keyboard-Eingangssignals verändert. In diesem Modus wird das Master Keyboard-Eingangssignal durch Anklicken des Gerätesymbols in der Spurliste zugeordnet. Das Auswählen einer anderen Spur (durch Anklicken ihres Spurnamens) belässt die Eingangssignalzuordnung unverändert.

Weitere Funktionen

➜ **Zum Bearbeiten eines Steuergeräts doppelklicken Sie seinen Namen in der Liste oder wählen Sie ihn aus und klicken Sie dann auf den Bearbeiten-Schalter.**
Sie können nun, falls nötig, den Gerätenamen und die MIDI-Port-Einstellungen verändern.

➜ **Zum Löschen eines Steuergeräts aus der Liste wählen Sie es dort aus und klicken den Löschen-Schalter an.**

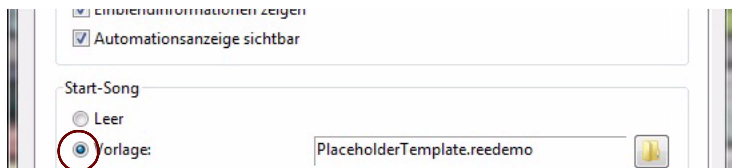
➜ **Sie können ein Steuergerät auch deaktivieren, indem Sie seine Option »Mit Reason Essentials verwenden« deaktivieren.**
Dies wäre beispielsweise sinnvoll, wenn das Gerät mit Ihrem System verbunden ist, Sie es aber nur mit einem anderen Programm verwenden möchten.

- **Im Voreinstellungen-Dialog gibt es außerdem eine »Sync(hronisation)«-Ansicht.**
  Sie wird nur für External-Control-MIDI-Busse (also z.B. zur Steuerung durch externe Sequenzer) und für MIDI Clock-Synchronisation verwendet. Die direkte MIDI-Steuerung wird auf der Keyboards und Steuergeräte-Ansicht des Voreinstellungen-Dialogs eingestellt.

Start-Song einrichten

Sie können einen Start-Song definieren, der immer automatisch als Songvorlage geladen wird, wenn Sie den Eintrag »Neu« im Datei-Menü auswählen. Sie können jeden früher erstellten Song oder eine mitgelieferte Song-Vorlage (Template) zum Start-Song machen. In der Allgemein-Ansicht (Allgem.) des Voreinstellungen-Dialogs können Sie den gewünschten Start-Song auswählen.

1. **Wählen Sie »Voreinstellungen« im Bearbeiten-Menü (Win) oder Reason Essentials-Menü (Mac) und klicken Sie dann den »Allgem.«-Reiter.**

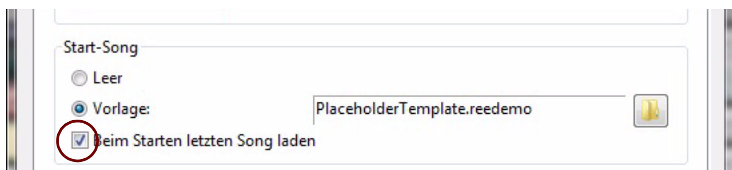


2. **Aktivieren Sie die »Vorlage«-Option im »Start-Song«-Bereich.**
3. **Klicken Sie auf das Ordnersymbol auf der rechten Seite und wählen Sie den Song aus, der als Vorlage (Template) für neu zu erstellende Songs dienen soll.**
   Wenn Sie nun (durch Auswählen von »Neu« im Datei-Menü) einen neuen Song erzeugen, wird der als Start-Song ausgewählte Song geladen und dient als Vorlage für Ihren neuen Song. Unter Windows erhält das neue Songdokument den Namen »Document n«, wobei »n« für eine aufsteigende Ziffer steht. Unter Mac OS X wird das Dokument mit dem Namen »untitled n« versehen, wobei »n« ebenfalls für eine aufsteigende Ziffer steht. Sie können Ihren Song mit einem neuen Namen speichern.

Beim Programmstart den zuletzt verwendeten Song laden

Sie können in der »Allgemein«-Ansicht der Voreinstellungen festlegen, dass Reason Essentials bei jedem Neustart automatisch den zuletzt gespeicherten Song lädt.

1. **Wählen Sie »Einstellungen« im Bearbeiten-Menü (Win) oder Reason Essentials-Menü (Mac) und dann »Allgemein« im »Ansicht«-Einblendmenü aus.**



2. **Haken Sie die Option »Beim Starten letzten Song laden« ab.**
   Beim nächsten Reason Essentials-Start wird der zuletzt gespeicherte Song automatisch geladen.

Funktionstasten unter Mac OS X neu zuordnen

Beim Arbeiten mit Reason Essentials werden Sie viel zwischen den drei Hauptbereichen - dem Hauptmixer, dem Rack und dem Sequenzer - hin- und herschalten. Am schnellsten tun Sie dies durch Verwendung der Funktionstasten [F5], [F6] and [F7]. Die eckigen Klammern um die jeweilige Tastenbezeichnung zeigen übrigens an, dass es sich um eine Taste auf Ihrer Computertastatur handelt. Das Verwenden der Funktionstasten wird im Abschnitt »Navigation zwischen den Bereichen« des »Gemeinsame Konzepte und Funktionsweisen«-Kapitels im Handbuch und im Hilfe-System eingehend beschrieben. Auch die Tasten [F3] , [F4] und [F8] sind Kurzbefehle, nämlich zum Anzeigen und Verbergen von Browser, Bildschirm-Pianotastatur und Werkzeugfenster.

Bei vielen Macintosh-Modellen (speziell bei MacBooks) dienen die Funktionstasten jedoch auch als Hardware-Steuerungstasten. Sie steuern beispielsweise die Lautstärke des eingebauten Lautsprechers, die Bildschirmhelligkeit oder die Tastaturbeleuchtung. Damit diese Tasten tatsächlich als Funktionstasten für Software wie Reason Essentials zur Verfügung stehen, müssen Sie gleichzeitig die [Fn]-Taste drücken.

Das kann natürlich perfekt funktionieren, doch für flüssiges Arbeiten in Reason Essentials empfehlen wir Ihnen, dieses Tastenverhalten so zu ändern, dass ein Drücken z.B. der [F5]-Taste auch tatsächlich ein »F5« an Record schickt (und Sie stattdessen zum Aktivieren der Hardware-Steuerfunktionen die [Fn]-Taste drücken müssen). So stellen Sie diese Veränderung ein:

1. **Öffnen Sie in den Mac OS X-Systemeinstellungen den Eintrag »Tastatur «.**
   Die »Tastatur «-Voreinstellungen werden angezeigt.

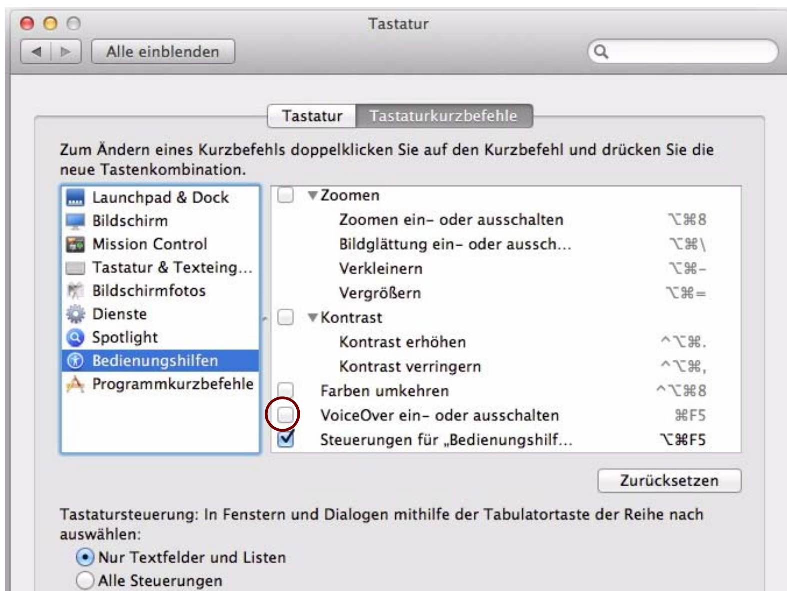
2. **Wählen Sie die »Tastatur«-Ansicht aus und aktivieren Sie die Option »Die Tasten F1, F2 usw. als Standard-Funktionstasten verwenden«.**
   Nun können Sie [F3]-[F8] zum Steuern von Reason Essentials-Funktionen verwenden. Zum Anwenden von Hardware-Steuerungsfunktionen, wie Lautstärke und Bildschirmhelligkeit, müssen Sie nun die [Fn]-Taste drücken bevor Sie die Funktionstasten verwenden.



Manche Funktionstasten können auch bestimmten Mac OS X-Tastaturkurzbefehlen zugeordnet sein, die Priorität über Software wie Reason Essentials haben. Dies lässt sich leicht verändern:

3. **Öffnen Sie die »Tastaturkurzbefehle«-Ansicht im »Tastatur«-Fenster.**
   Im Fenster werden nun Listen von Tastaturkurzbefehlen angezeigt, die Systemfunktionen zugeordnet sind. [Cmd]-[F5] ist hier beispielsweise VoiceOver ein-oder ausschalten zugeordnet. In Reason Essentials ist der Tastaturbefehl zum Darstellen des Mixers in einem separaten Fenster.

4. **Rollen Sie den sichtbaren Fensterausschnit nach unten zum Eintrag »VoiceOver ein- oder ausschalten« und entfernen Sie entweder den Haken vor dem Eintrag oder ordnen Sie dieser Funktion einen anderen Tastaturkurzbefehl zu.**



5. **Nun sind die Einstellungen erledigt und Sie können das »Tastatur«-Fenster schließen.**
   Von nun an erledigen die Funktionstasten die Funktionen, die ihnen in Reason Essentials zugeordnet sind.